Marchfeld mobil – das Micro-ÖV-System im Marchfeld

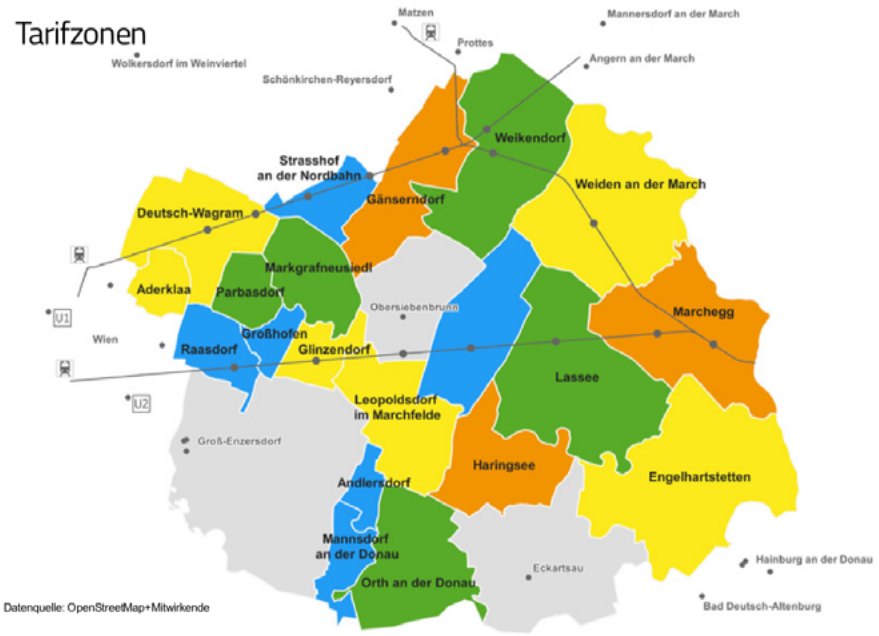
Seit dem 1. April 2019 verbindet das „Marchfeld mobil“ insgesamt 20 Marchfelder Gemeinden nach dem Vorbild des ISTmobil, das im Bezirk Korneuburg seit 2015 in Betrieb ist. Das Micro-ÖV-System stärkt die innerörtliche ÖV-Erreichbarkeit im ländlichen Raum und ergänzt den höherrangigen öffentlichen Verkehr wie Bus und Bahn. Mittels Anrufsammeltaxi kann die „letzte Meile“, die Strecke zwischen unterschiedlichen Verkehrsanbietern bzw. von zu Hause zur gewünschten Station oder umgekehrt, zurückgelegt werden.

Eine Bestellung oder Vorbestellung kann per App, per Telefon oder über die Website vorgenommen werden. Als Haltestelle dienen 634 festgelegte Sammelpunkte im Marchfeld. Sie beziehen die wichtigsten Punkte in den Gemeinden mit ein. Die VOR-Zeitkarten sind auch in den Taxis von „Marchfeld mobil“ gültig, wobei ein Komfortzuschlag zwischen € 2,00 (5-20 Uhr) und € 4,00 (ab 20 Uhr) berechnet wird.

Die Tarife bewegen sich zwischen € 1,80 für Transporte innerhalb einer Gemeinde und € 5,90 beispielsweise zwischen Deutsch-Wagram und Engelhartstetten.

Zwischen dem ISTmobil im Bezirk Korneuburg und dem „Marchfeld mobil“ gibt es drei Verbindungshaltestellen: die Bahnhöfe Gerasdorf, Kapellerfeld und Seyring. Auch Haltestellen in Wien (U2, Bus-Endstellen) werden angefahren.

Das Land Niederösterreich unterstützt das Projekt mit 550.000 Euro in den ersten drei Betriebsjahren.



Quelle: ISTmobil, Marchfeld mobil

Weiterführende Infos:
https://istmobil.at/istmobil-regionen/marchfeldmobil/